

Landratsamt Erzgebirgskreis - Paulus-Jenisius-Str. 24 - 09456 Annaberg-Buchholz  
02000

Landrat  
Referat Kreistag/Wahlen

Gruppe des Kreistages des Erzgebirgskreises  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ausschließlich per Mail

Bearbeiter/in: Frau Milazeck  
Dienstgebäude: Paulus-Jenisius-Str. 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
Zimmer-Nr.: A0.07  
Telefon: 03733 831-1015  
Telefax: 03733 831-1028  
E-Mail: christel.milazeck@kreis-erz.de  
Ihre Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Unsere Zeichen:  
Datum: 06.01.2016

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende der Gruppen

### **Anfragen zur Nutzung der Unterkünfte des Naturschutzzentrums als Flüchtlingsunterkunft**

Sehr geehrte Frau Kreisrätin Kahl,  
sehr geehrter Herr Kreisrat Meister,  
sehr geehrter Herr Kreisrat Bartholomäus,

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

#### **1. Wie sind die vertraglichen Rahmenbedingungen für die neue Nutzung zwischen dem Naturschutzzentrum und dem Landratsamt gestaltet?**

Zwischen der Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH (NSZ gGmbH) und dem Erzgebirgskreis wird ein Untermietvertrag (für die zur Asylbewerberunterbringung erforderlichen Räume bzw. Flächen) geschlossen. Die Details befinden sich derzeit noch im Abstimmungsprozess.

#### **2. Sind durch die Umnutzung Einnahmeausfälle für das Naturschutzzentrum zu erwarten? Wenn ja, wie werden jene kompensiert?**

Durch die Umnutzung sind Einnahmeausfälle im Bereich der Herberge zu erwarten. Diese werden einerseits durch Minderaufwendungen in diesem Bereich und andererseits durch Erträge aus den Mieteinnahmen zur Untervermietung (siehe Antwort zu 1.) sowie Personalkostenerstattungen kompensiert.

#### **3. Ist während der temporären Nutzung als Notunterkunft die umweltpädagogische Arbeit der Einrichtung in vollem Umfang gewährleistet? Wenn nein, durch welche Angebote im Kreis wird diese kompensiert?**

Während der temporären Nutzung als Notunterkunft ist die umweltpädagogische Arbeit der NSZ gGmbH am Stammsitz nicht mehr in vollem Umfang möglich. Die Geschäftsführerin der NSZ gGmbH wurde beauftragt, eine Konzeption zur möglichst weitgehenden Kompensation zu erarbeiten.

**Sprechzeiten:**  
Montag 08.00 – 12.00  
Dienstag 08.00 – 18.00  
Mittwoch 08.00 – 12.00  
Donnerstag 08.00 – 18.00  
Freitag 08.00 – 12.00  
und nach Vereinbarung

**Kontakt:**  
Telefon: 03733 831-0  
Zentrales Telefax: 03733 22164  
Internet: www.erzgebirgskreis.de  
E-Mail: info@kreis-erz.de

**Bankverbindung:**  
Erzgebirgsparkasse  
Konto-Nr.: 331800 2967  
BLZ: 870 540 00  
BIC: WELADED1STB  
IBAN: DE 30 8705 4000 3318 0029 67

Die Zugangsvoraussetzungen für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Nachrichten finden Sie unter [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)

**4. Wie wird aufgrund der dezentralen Lage des Beherbergungsbetriebes die Versorgung/Anbindung der Asylbewerber an das öffentliche Leben der benachbarten Orte gewährleistet (vor Ort ist u. a. auch kein Mobilfunk-Empfang etc.)?**

Der dezentralen Lage der Notunterkunft wird Rechnung getragen, indem zweimal pro Woche ein Bustransfer zu Versorgungseinrichtungen in Annaberg-Buchholz angeboten wird. Bezüglich des derzeit am Standort der Herberge stark eingeschränkten Mobilfunkempfangs soll die Verbesserung durch Einrichtung eines WLAN-Hotspots im Januar 2016 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel